

Kreisboßeinzelmeisterschaften des KV VIII Esens

- 884 Wettstreiter wollen ins Finale vorstoßen / Vorkämpfe vom 28. bis 30. April

Holtgast/HC. Eine weitere positive Entwicklung konnte Kreisboßelobmann Alfred Helmers vom Kreisverband Esens bei den Boßeinzelmeisterschaften vermelden. Mit 884 Nominierungen konnte man gegenüber dem Vorjahr 96 Mehranmeldungen verzeichnen.

In den Jugendklassen sind 405 (+35!) Teilnehmer zu verbuchen. In den Kategorien Eisen, Holz und Gummi strebt man ab dem 28. April im Straßenboßeln oberste Plätze an, die einem das Finale sichern. Ausrichtender Verein dieser Veranstaltung ist der KBV „Vörut“ Mamburg. Das Spektakel findet von Holtgast Richtung Fulkum statt. Die F-Jugend wirft von Utgast Richtung Damsum (ab Mimsteder Weg). In der Eisendisziplin sind nur die 28-Unzen-Kugeln zugelassen.

Eingeläutet wird die Einzelmeisterschaft am Freitag um 14:00 Uhr, von Hinrich Homeyer aus Blomberg in Männer V mit der Holzkugel, der seinen dritten Platz vom Vorjahr gerne bestätigen möchte. Hinrich Kurse (Westeraccum) sowie Bernhard Janssen (Nerndorf) können ebenfalls mit der Kugel nach oben rollen. In Gummi wird Jürgen Erdmann aus Westeraccum beweisen, dass die letzte Bronzemedaille auch dieses Jahr wieder drin sitzt. In Frauen III/IV und Männer III/IV finden sich viele Routiniers wieder, so dass hier die Tagesform ausschlaggebend sein dürfte, wer ins Finale rückt.

Das Finale, A-Jugend sowie Frauen und Männer, mit der Eisenkugel wird ebenfalls am Freitag ausgetragen. Hier muss sich zeigen wer sein Eisenstück am besten geschmiedet hat. In der w.J.A können sich die ersten Drei nicht gewiss sein, ob man die Plätze halten kann. Zu dicht sind einem die anderen auf den Fersen. In der A-Jugend wird wohl nur noch der Zweite oder Dritte Platz für die Nächstplatzierten zu erreichen sein, wo der Fulkumer Keno Backer hier als Fünfter seinen Heimvorteil nutzen will. Eine enge Kiste wird es auch bei den Frauen geben, da alle Finalisten hier noch die Plätze tauschen können. Bis zum zweiten Platz trennt Joachim Schiffer (Utgast) bei den Männern nur ein Wurf. Kann er sich hier nochmals heran pierschen?

Am Samstag, 29.04., geht es in der m.J.B mit der Holzkugel um 08:30 Uhr mit dem Willmsfelder Sven Zielinski weiter. Mit der Holzkugel wird Sarah Mammen, Blomberg, in der w.J.F. um 13:30 Uhr den Wettkampf in Utgast eröffnen, bevor Dominik Diekena von „Freesenholt“ diese Klasse um 15:10 Uhr beendet. In der B-Jugend sind sicher Gerrit Hinrichs (Utarp/Holz) und Helge Meents (Willmsfeld/Gummi) vorne wieder zu finden, wie es auch mit Rene Fleßner/Rene Ihnken und Andre`Coordes eine kribbelnde Auseinandersetzung geben wird. In der C-Jugend muss es sich in Holz zeigen, ob für Lukas Sonneschein (Altmeister) die Sonne aufgeht. In Gummi wird der „Gelbe“ Hauke Gerdes für Gegendruck sorgen. In der D-Klasse wollen Sören Goldenstein (Stedesdorf) in Holz und Jelko Wiemken aus Westeraccum mit Gummi die Konkurrenz abwehren. Quantität liegt auch in der E-Klasse, so dass der Boßelsport auf sicheren Beinen steht. Die Kleinen müssen hier vom Bahnanweiser gut geführt werden. Doch so manches Talent wird auch hier zu bewundern sein. Die w. D-Werferinn Inka Janssen aus Ochtersum kann die Holzkugel diesmal zum Finale werfen und das Gegenstück in Gummi heißt hier Gesa Schröder (Fulkum). C-Holz mit Sarah Götz von „Moorkant“ hat hier die Möglichkeit nach vorne zu stoßen und Meike Köster von Negenmeerten kann in Gummi gegenüber dem letzten Jahr nachlegen. Lena Wichmann aus Esens möchte den vierten Platz beim letzten Turnier nun in Holz-B vergessen lassen. Platz eins auch dieses Jahr für die Blombergerin Mareike Meents in der A-Jugend-Gummi? Die m. A-Klasse ist bestückt mit Super Werfern: Sven Krey, Roman Wübbenhorst (Holz) oder Sebastian Windt und Armin Bents (Gummi), um nur einige zu nennen, sprechen Bände.

Der Accumer Theo Bierbach ist es vergönnt, am 30. April in Männer III-Holz den letzten Wettkampftag anzuboßeln. Focke Tjarks ist in Gummi bestrebt, seinen Verein Mamburg mit einem Finalplatz zu beglücken. Erika Ölrichs (Stedesdorf) in Holz und Traute Helmers von Neuschoo in Gummi starten hoffnungsvoll ins Rennen der Frauen II. In Männer II geben sich

auch die Boßelgrößen die Ehre. Bernhard Wübbenhorst (Eversmeer) und Wilfried Cassens aus Fulkum mit der Holzkugel können immer vorne dabei sein.

In Gummi wird es mit Reentje Look (Accum), Helmut Freudentberg (Blomberg) und Ewald Cremer aus Willmsfeld ein herzerreißendes aufeinander treffen geben. Ina Röttgers von „Germania“ Fulkum gibt in Frauen I-Holz Vollgas und will den 11. Vorjahresrang in Gummi verbessern wollen. In Gummi wird der Schlussakt mit Simone Emken (Mamburg), Johanne Pauls (Accum) und Trude Bohms (Utarp-Schweindorf) gesetzt, die auf den Inalzug aufspringen können. Die so genannte Königsklasse Männer I wird vom Ausrichter Mamburg mit Gerold Emken gestartet, der sich aber im letzten Vergleich stark verbessern muss. Die Youngster Thorsten Coordes (Utarp) und Frank Goldenstein von Blomberg lassen die Holzparade ausklingen. Im Gummibereich tummeln sich auch gute Boßler. Hier ist wahrscheinlich der Utgaster Claus Freese mit vorne dabei, da er nicht nur Sicherheit ausstrahlt sondern dieses auch praktiziert. Hans Krey von „Freesenholt“ lässt sich auch nicht leicht aus der Ruhe bringen und kann daher ins Finale einziehen.

Die Startzeiten sind unbedingt einzuhalten sowie ein sachkundiger Schreiber abgestellt werden muss, was aber auch der Bahnanweiser übernehmen kann. Die sechs besten Teilnehmer, in Männer I/II und Frauen I sowie die E und F-Jugend die ersten neun Teilnehmer, sind für das Finale am 13. und 14. Mai 2005 qualifiziert. Die Siegerehrung im Eisenbereich findet am 28.04. im Anschluss an das Werfen statt.